

Mittwoch, 11. März 2020, Münchner Merkur - Nord / Lokalteil

Haus nach Brand unbewohnbar



Mehr als 50 Feuerwehrmänner waren gestern gegen 11.30 Uhr in der Zornedinger Straße in Harthausen im Einsatz. Der Dachstuhl eines Einfamilienhauses stand in Flammen. Laut Polizei wollte der 87-jährige Hauseigentümer im ersten Stock ein Feuerzeug auffüllen, daraufhin kam es zum Brand. Der Mann und seine 27-jährige Enkelin, die sich auch im Haus befand, blieben unverletzt. „Der Dachstuhl und das erste Obergeschoss sind völlig ausgebrannt“, sagte Florian Leibig von der Feuerwehr Harthausen. Das Haus sei vorerst nicht mehr bewohnbar. Die Einsatzkräfte hatten die Flammen schnell im Griff. Die Polizei geht derzeit von einem Sachschaden in Höhe von 100 000 bis 150 000 Euro aus. lf/Foto: Thomas Gaulke